



Lehrgang Job Coachin / Job Coach

Der kurze und intensive Lehrgang:

In einem Jahr fit für die Prüfung zum eidgenössischen Fachausweis

Mit dieser Weiterbildung qualifizieren Sie sich für die professionelle und zielgerichtete Begleitung stellensuchender Menschen.

Zielorientiert unterstützen Sie Menschen

- die aus verschiedensten Gründen Schwierigkeiten bei der Arbeits- oder Ausbildungsplatzsuche haben
- beim Stellenantritt, Stellenerhalt oder bei der Berufsausübung
- bei der Erst- oder der Reintegration in den Arbeitsmarkt

Ihre Arbeit ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor sowohl für eine gesunde Wirtschaft als auch, durch den sinnstiftenden Charakter, auf gesellschaftlicher Ebene. Job Coachinnen und Job Coaches leisten einen wichtigen Beitrag dazu, dass Menschen arbeiten und ihren Platz in der Gesellschaft wahrnehmen können.

In dieser Tätigkeit leisten Sie einen wichtigen Beitrag an Gesellschaft, Wirtschaft, Natur und Kultur.



Inhaltsverzeichnis

Lehrgang Job Coachin / Job Coach	1
Inhaltsverzeichnis	2
Berufsbild und Arbeitsgebiet	3
Wichtigste Handlungskompetenzen	3
Berufsausübung	4
Von der Praxis zur Theorie und wieder zurück	5
Lerninhalte	6
Kosten	8
Zusatzaufwand Prüfungsvorbereitung	8
Durchführungsort	8
Zulassung zur	9
eidgenössischen Berufsprüfung	9
Modulabschlüsse	10
Modul 1: Mandate planen und klären	10
Modul 2: Klienten/-innen begleiten und beraten	10
Modul 3: Mit Anspruchsgruppen agieren	11
Äquivalenzverfahren (Gleichwertigkeitsverfahren)	11
Unser Lehr- und Lernverständnis	12
Lehrgangsleitung / Dozierende	13
Lehrgangsleitung	13
Externe Dozentinnen und Dozenten	13
Kontakt / Anmeldung	14



Berufsbild und Arbeitsgebiet

Job Coachinnen und Job Coaches begleiten Menschen, deren Zugang, beziehungsweise Verbleib, im allgemeinen Arbeitsmarkt aus verschiedenen Gründen erschwert ist. Job Coachinnen und Job Coaches eruieren zusammen mit den Klientinnen und Klienten deren Talente und Wünsche in Bezug auf den Arbeitsmarkt. Sie unterstützen die begleiteten Menschen bei der Formulierung entsprechender Ziele sowie bei der Umsetzung von Massnahmen, die zu deren Erreichung notwendig sind. In ihrem Berufsalltag begleiten und unterstützen Job Coachinnen und Job Coaches die begleiteten Menschen bedürfnisgerecht und koordinieren den Prozess der Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Dazu arbeiten sie mit Arbeitgebenden sowie anderen relevanten Ämtern und Stellen zusammen.

Wichtigste Handlungskompetenzen

Job Coachinnen und Job Coaches richten ihre Begleitung an den Bedürfnissen der Klientinnen und Klienten aus. Sie fördern sie darin, auf ihre eigenen Stärken zu vertrauen und unterstützen das Erlernen der Fähigkeit, auch schwierige Situationen zu bewältigen. Ziel ist, dass sich die begleiteten Menschen auf dem Arbeitsmarkt möglichst autonom bewegen können. Gleichzeitig gehen die Job Coachinnen und Job Coaches auf die Anliegen der Arbeitgebenden ein, um gemeinsam die bestmögliche Lösung zu finden. Das Ziel der Job Coachinnen und Job Coaches ist die nachhaltige Integration der begleiteten Menschen in den Arbeitsmarkt: Sie nehmen sorgfältige Auftragsklärungen vor und führen Orientierungsgespräche mit ihren potenziellen Klientinnen und Klienten durch. Sie klären gemeinsam Art und Umfang der Zusammenarbeit und berücksichtigen dabei allfällige Vorgaben der Kostenträgerinnen und Kostenträger. Sie begleiten die Klientinnen und Klienten beim Erstellen ihres Kompetenzprofils und unterstützen sie bedarfsgerecht bei der Arbeitsplatzsuche. Sie nehmen eine Situationsanalyse vor und unterbreiten ihren Klientinnen und Klienten eine Auswahl an Möglichkeiten. Bei Bedarf geben sie Trainings für den Bewerbungsprozess und begleiten Bewerbungsgespräche sowie den Eintritt in den Arbeitsmarkt gemäss allfälligen Vorgaben der Kostenträgerinnen und Kostenträger. Sie führen mit den Klientinnen und Klienten und allenfalls weiteren Beteiligten Standortgespräche, verfassen Klientenberichte und schliessen die Begleitmassnahmen ab.



Zentrale Instrumente ihrer Arbeit sind dabei das Gespräch und die zielgruppengerechte Gesprächsführung und -moderation. Job Coachinnen und Job Coaches pflegen Kontakte zu den Arbeitgebenden und anderen zentralen Anspruchsgruppen, reagieren adäquat in Krisen und klären Konflikte. Sie nehmen dabei eine moderative Rolle ein und vermitteln zwischen den Anspruchsgruppen, insbesondere zwischen den Anforderungen des Arbeitgebenden und den Bedürfnissen der Klientinnen und Klienten. Dem Aufbau und der Pflege eines Netzwerks rund um die Arbeitsintegration messen sie einen hohen Stellenwert bei. Sie arbeiten konstruktiv mit den verschiedenen Anspruchsgruppen zusammen, nehmen am Fachaustausch in interdisziplinären Teams teil oder arbeiten in Projekten mit. Job Coachinnen und Job Coaches zeichnen sich durch einen bewussten Umgang mit den eigenen Ressourcen aus und gestalten die Beziehungen im beruflichen Kontext professionell. Sie beobachten Trends in ihrem Arbeitsbereich und geben gezielt Impulse zur Weiterentwicklung des eigenen Arbeitsgebiets.

Berufsausübung

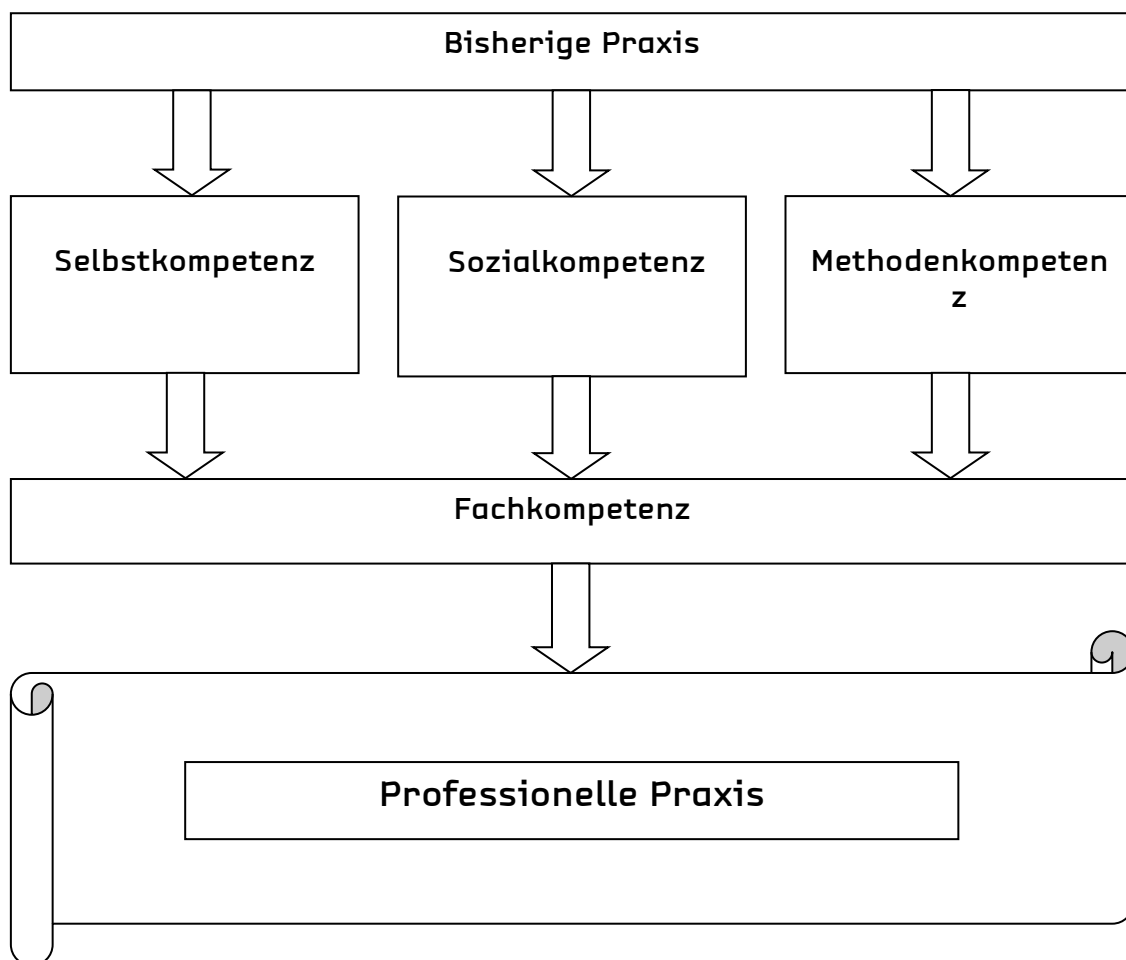
Job Coachinnen und Job Coaches bieten ihre Dienstleistungen als Angestellte in Organisationen und Unternehmen an oder als Selbstständigerwerbende auf Auftragsbasis. Ihre Aufträge wickeln sie selbstständig ab. In einem anspruchsvollen Arbeitsumfeld arbeiten Job Coachinnen und Job Coaches mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen zusammen wie zum Beispiel mit Klientinnen und Klienten, Angehörigen, Ärztinnen und Ärzten, Schulen, zuweisenden Stellen, Kostenträgerinnen und Kostenträgern sowie Arbeitgebenden. Job Coachinnen und Job Coaches koordinieren die Tätigkeiten dieser Anspruchsgruppen in Bezug auf die Klientinnen und Klienten unter Berücksichtigung der verschiedenen Bedürfnisse. Diese müssen sie individuell ausbalancieren und professionell mit Zielkonflikten umgehen. Die bedürfnisgerechte, unterstützende Begleitung der Klientinnen und Klienten im Hinblick auf die Integration oder den Verbleib im Arbeitsmarkt steht stets im Zentrum und erfordert ein hohes Mass an kreativen Lösungsvorschlägen. Job Coachinnen und Job Coaches unterstützen die Klientinnen und Klienten sowie deren Arbeitgebende so intensiv und so lange wie nötig. Sie fördern mit ihrer Tätigkeit stets die Selbstwirksamkeitserwartung und das Empowerment ihrer Klientinnen und Klienten.

Quelle: Wegleitung Job Coach Savoirsocial



Von der Praxis zur Theorie und wieder zurück

Ausgangspunkt des Lehrgangs sind die Lebenswelten der Teilnehmenden. Sie beleuchten und reflektieren diese, wechseln die Standpunkte, gewinnen wertvolle Erkenntnisse, trainieren Neues, bilden sich fachlich weiter um gestärkt wieder in die Berufspraxis zurück zu kehren.





Lerninhalte

Kommunikation und Konfliktmanagement

Sie lernen die Grundlagen der Kommunikation kennen und Ihr eigenes Kommunikationsverhalten zu reflektieren. Dazu kommt das Verhalten in Konfliktsituationen und die Anwendung von Strategie und Technik bei Verhandlungen.

- Feedbackregeln
- Grundlagen der Kommunikation
- Sender/Empfänger Übungen
- aktives Zuhören
- Feedbacksettings
- Verhandlungstechniken
- Abschlusstechnik
- Phasenmodell der Eskalation nach Friedrich Glasl
- Deeskalations- und Konfliktlösungsstrategien

Coaching

Coaching ist individuelle Unterstützung auf der Prozessebene. Die Coachin, der Coach liefert keine direkten Lösungsvorschläge, sondern begleitet den Klienten und regt dabei an, Ziele zu hinterfragen bzw. zu setzen und eigene Lösungswege zu entwickeln.

- Einfache Coachingmodelle und -strukturen
- RTC
- Lerntagebuch
- Stressmanagement
- Methodenkenntnisse in Coaching und Mediation

Recht und Sozialversicherungen

Sie erlangen arbeitsrechtliche Kenntnisse und detaillierte Kenntnisse der ethischen und rechtlichen Richtlinien im Umgang mit dem/der Klienten/-in. Ebenso erarbeiten Sie sich vertiefte Kenntnisse im Bereich der verschiedenen Sozialversicherungen in der Schweiz.



Finanzen Wirtschaft

Gute Kenntnisse bezüglich des Bedarfs und der Ansprüche der Bereiche Wirtschaft und Soziales.

IT und Datenschutz

- Datenschutzbestimmungen
- Verschlüsselung Email-Programme
- Verschiedene Dateiformate
- Lebensläufe schreiben
- Briefe, Layout, Struktur
- Grundkenntnisse einer Datenbank und eines Datenbankmanagementsystems (DMS)

Projektmanagement

- Methodenkenntnisse im Projektmanagement

Arbeitsmarkt und Kompetenzen

- Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktanforderungen
- Begleitung der Klienten während des Arbeitsmarkteintrittes
- Kenntnisse zu Erfolgsfaktoren und Stolpersteinen des Arbeitsmarkteintritts
- Kompetenzen Inventur und Beurteilungsmodelle
- Ausbildungslandschaft und Arbeitsmarktsituationen je Branche

Supported Employment

Sie erarbeiten sich Handlungswissen bezüglich der Vorgehensweisen des Supported Employment / Supported Education-Ansatzes, der verschiedenen Herangehensweisen für die Arbeit mit dem/der Klienten/-in sowie der Auftragsklärung.

- Supported Employment, Grenzen und Chancen

Networking

- Wozu Netzwerke
- Netzwerke aufbauen und pflegen



Kosten

Kompaktlehrgang 1 Jahr / Lehrgang 1 ½ Jahre

7'500.- inkl. Lehrmittel und Vorbereitung auf die helidux academy
Diplomprüfung.

Dies beinhaltet:

- 24 Unterrichtstage plus
- Ca. 180 Stunden Selbstlernzeit plus
- Ca. 60 Stunden Lernzeit in der Peergruppe plus
- 12 Stunden Supervision

Diese Ausbildung wird berufsbegleitend durchgeführt.

Zusatzaufwand Prüfungsvorbereitung

Für die Berufsprüfung müssen Sie zusätzlichen Zeitaufwand einplanen. Da diese Vorbereitung sehr individuell ist, können wir hier keine Empfehlungen abgeben.

Durchführungsort

Die Helidux academy verfügt über moderne, hervorragend ausgestattete Seminarräumlichkeiten im Zürcher Seefeld. Diese sind mit dem öffentlichen Verkehr sehr gut erschlossen.



Zulassung zur eidgenössischen Berufsprüfung

Zur Prüfung wird zugelassen, wer:

- a) über ein eidg. Fähigkeitszeugnis, eine gymnasiale Maturität, eine Fachmaturität oder eine gleichwertige Qualifikation verfügt;
- b) nach abgeschlossener Ausbildung gemäss lit. a) mindestens vier Jahre Berufserfahrung, davon zwei Jahre einschlägig*, mit einem durchschnittlichen Beschäftigungsgrad von mindestens 80% vorweisen kann;
- c) Supervision von mindestens zwölf Stunden durch eine anerkannte Supervisorin oder einen anerkannten Supervisor nachweisen kann;
- d) über die erforderlichen Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen verfügt.

* Als einschlägige Berufspraxis gilt eine Tätigkeit gemäss Berufsbild (Ziff. 1.2 PO). Die geforderte Berufspraxis muss bis zum Zeitpunkt der Anmeldefrist erfüllt sein. Berufspraxis, welche in einem Teilzeitpensum unter 80% erlangt wurde, wird pro Rata angerechnet.

Quelle: Wegleitung zur Prüfungsordnung Job Coach/-in mit eidg. Fachausweis



Modulabschlüsse

Folgende 3 Modulabschlüsse, welche die Schule befähigt ist auszustellen, sind Voraussetzung für eine Zulassung zur eidg. Prüfung.

Modul 1: Mandate planen und klären

Die Job Coaches/-innen nehmen gemeinsam mit dem/der neuen Klienten/-in eine umfassende Auftragsklärung vor. Sie führen situationsgerechte Abklärungsgespräche(?) mit dem/der Klienten/-in und gegebenenfalls weiteren Beteiligten und holen dabei die relevanten Informationen ab. Gemeinsam mit dem/der Klienten/-in eruieren sie seine/ihre Anliegen und Talente und erstellen einen Handlungsplan. Dazu gehören allenfalls auch individuell passende Settings für Abklärungen bezüglich Arbeitsort und Arbeitstätigkeit. Sie begleiten den/die Klienten/-in beim Prozess des Arbeitsmarkteintritts und regeln damit verbundene Aufgaben gemäss Absprache mit dem/der Klienten/-in. Die Job Coaches/-innen verfassen Berichte basierend auf den Gesprächen, Abklärungen und den gemachten Erfahrungen. Sie schliessen die Begleitung gemeinsam mit dem/der Klienten/-in und allenfalls weiterer Beteiligter und mit Blick auf die (berufliche) Zukunft des/der Klienten/-in ab.

Modul 2: Klienten/-innen begleiten und beraten

Die Job Coaches/-innen erstellen gemeinsam mit dem/der Klienten/-in ein individuelles Kompetenzprofil. Sie unterstützen den/die Klienten/-in bei der Suche nach einer passenden beruflichen Tätigkeit oder einem entsprechenden Ausbildungsplatz mit einer individuell passenden und gemeinsam festgelegten Vorgehensweise. Auf Wunsch des/der Klienten/-in begleiten und unterstützen sie ihn/sie bei Vorstellungsgesprächen. Sie entwickeln gemeinsam mit dem/der Klienten/-in und allenfalls unter Einbezug des/der Arbeitgebenden und dessen/deren Teams ein individuelles Unterstützungsangebot, um die nachhaltige Integration des/der Klienten/-in zu fördern. Die Job Coaches/-innen unterstützen den/die Klienten/-in in Konfliktsituationen und vermitteln dabei zwischen den Anspruchsgruppen. In Krisensituationen vermitteln sie geeignete Fachpersonen respektive zuständige Stellen. Sie gestalten Gespräche mit dem/der Arbeitgebenden und dem/der Klienten/-in professionell und lösungsorientiert. Die Job Coaches/-innen moderieren Standortgespräche zielführend und zukunftsorientiert, allenfalls auch unter Einbezug weiterer Beteiligter.



Modul 3: Mit Anspruchsgruppen agieren

Die Job Coaches/-innen begleiten und unterstützen den/die Klienten/-in und arbeiten mit allen involvierten Anspruchsgruppen professionell und konstruktiv zusammen. Sie nehmen an interdisziplinären Besprechungen teil oder planen und moderieren diese, wobei sie auf ein wertschätzendes Umfeld achten. Die Job Coaches/-innen arbeiten in interdisziplinären Projektgruppen innerhalb der Institution mit, um zur Entwicklung neuer und Überarbeitung bestehender Prozesse beizutragen. Sie bauen Netzwerke zu potenziellen Arbeitgebenden aktiv auf und verstehen es, diese für eine Zusammenarbeit zu gewinnen. Die Job Coaches/-innen argumentieren und reagieren dank ihrer Kommunikationstechniken professionell auf Einwände. Sie informieren sich über Trends und Entwicklungen in ihrem Arbeitsbereich und beteiligen sich aktiv an der Weiterentwicklung ihres Arbeitsbereiches.

Quelle: Wegleitung zur Prüfungsordnung Job Coach/-in mit eidg. Fachausweis

Äquivalenzverfahren (Gleichwertigkeitsverfahren)

Für Interessierte, die den Abschluss eidg. Fachausweis Job Coach / Job Coachin ohne Lehrgangsbesuch absolvieren wollen, gelten die gleichen Zulassungsbedingungen. Um die drei erforderlichen Modulabschlüsse zu erhalten, müssen Sie die entsprechenden Kompetenzen und Erfahrungen schriftlich und nachvollziehbar nachweisen. Wir bieten Ihnen individuelle Beratung und Begleitung an. Bitte kontaktieren Sie uns.



Unser Lehr- und Lernverständnis

Praxisorientiert

Wir setzen klare Lernziele und definieren relevante Lerninhalte. Diese basieren auf dem Inhalt der eidg. Berufsprüfung sowie dem Berufsbild Job Coachin /Job Coach.

Die Teilnehmenden des Lehrgangs Job Coachin / Job Coach bringen vielfältige Praxiserfahrung mit. Wir legen grossen Wert darauf, diese in die Gestaltung des Lehrgangs mit einzubeziehen und uns an den Lernbedürfnissen aus der Praxis zu orientieren. Gleichzeitig gestalten wir den Lehrgang so praxisnah, dass das Gelernte unmittelbar am Arbeitsplatz oder im privaten Alltag umgesetzt werden kann.

Lernkultur

Unsere Lernkultur orientiert sich an den Grundsätzen der Erwachsenenbildung. Sie schafft ein unterstützendes, motiviertes und wertschätzendes Lernklima. Sie basiert auf Erfahrungen und Ressourcen der Lernenden und nimmt Bezug auf deren Biographie. Sie ermöglicht, Lernen als ganzheitlichen Prozess zu gestalten, der neben kognitiven auch emotionale sowie soziale Aspekte umfasst. Sie fördert Selbständigkeit und Eigenverantwortung. Alle lernen von allen.

Massgeschneidert

Wir verfügen über eine grosse Methodenvielfalt, um die Lernthemen an den Mann und an die Frau zu bringen. Wir sorgen dafür, dass die Teilnehmenden in vielfältiger Weise den Stoff bearbeiten können. Die Lernenden ihrerseits nutzen diejenigen Methoden, von denen sie sich die grössten Erfolge versprechen. Wir bieten aktive Unterstützung beim Lernen sowie individuelle Beratung im Lernprozess. Die Teilnehmenden werden während des Lehrgangs supervisorisch begleitet. Neben der fachlichen Vermittlung ist auch die Auseinandersetzung mit der eigenen Person wichtig. Wir möchten, dass sich Horizonte öffnen und begleiten Sie mit Begeisterung auf diesem Weg.



Lehrgangsbleitung / Dozierende

Lehrgangsbleitung

Rolf Opitz

eidg. dipl. Supervisor-Coach , Supervisor/Coach (bso), eidg. dipl. Ausbildungsleiter, Dipl. Ing. (FH), MBA

Mehrjähriqe Erfahrung als Job Coach und Outplacement Consultant. 11 Jahre Erfahrung als Coach und Supervisor. Seit seiner Jugend haupt- und nebenamtlich tätig als Ausbilder und Trainer. Mehrjähriqe Erfahrung im Bereich Train-the-Trainer sowie als Leadershiptrainer. 15 Jahre Erfahrung als Manager und Projektleiter im internationalen Anlagen- und Maschinenbau.

Susanne Stahl

Werbe- und PR-Beraterin, Projektleiterin, Erwachsenenbildnerin SVEB1, dipl. Business-Coach ND MBSZ

Langjähriqe Berufserfahrung als Erwachsenenbildnerin, Marketing und PR-Beratung auf Agenturseite, als Projektleiterin bei der öffentlichen Hand (national, kantonale, städtisch) in der Suchtprävention, Alterspflege und in ehrenamtlichen Vorstandsfunktionen. Führungstraining generell sowie mit Fokus Gender/Diversity. Gemeinderätin. Spezialisiert im Bereich Social-Marketing und ressourcenorientiertes Change-Management.

Rita Juri

Marketing und Projektleitung, Mediatorin, Leadership, Ausbilderin eidg. FA

Als ehemaliges Mitglied der Geschäftsleitung einer renommierten Schweizer Informatikschule hoher Erfahrungsschatz in der zielgerichteten Kommunikation. Mit der Ausbildung zur Mediatorin und psychologischen Beraterin gut gerüstet um mit anspruchsvollen Zielgruppen konstruktive Lösungsansätze zu erarbeiten. Langjähriqe Erfahrung im Bereich der Erwachsenenbildung in den Bereichen der Informatik, Teambildung und der gruppendynamischen Prozesse.

Externe Dozentinnen und Dozenten

Auch wir sind nicht in allen Themen sattelfest. Für spezifische Fachthemen, die wir nicht mit unserem internen Know-how abdecken können, engagieren wir ausgewählte Dozentinnen und Dozenten. Diese geben ihr Wissen und ihre Erfahrungen an unsere Teilnehmenden weiter.



Kontakt / Anmeldung

Bitte melden Sie sich direkt auf unserer Homepage an

<https://helidux.ch/index.php/lehrgaenge/jobcoach/anmeldung-zum-lehrgang-job-coach.html>

Oder Sie kontaktieren uns per **Mail**: info@helidux.ch

Oder Sie **rufen** uns **an**: 043 497 90 81

Winterthur, Oktober 2020